

Phase	Lehr-Lernziele	Lehr-Lerninhalte	Lehr-Lernmethoden	Lehr-Lernmedien	Foliennummer
Motivationsphase – Wahrnehmungsbilder	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fahrschüler (FS) können erläutern, dass Unfälle oftmals auf Defizite in der Verkehrswahrnehmung zurückzuführen sind. 2. Die FS können Auskunft über ihre eigenen Fähigkeiten zur Verkehrswahrnehmung geben und die Ursachen für Wahrnehmungsdefizite darlegen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Defizite in der Verkehrswahrnehmung als Unfallursache • Eigene Fähigkeiten zur Verkehrswahrnehmung • Gründe für Wahrnehmungsdefizite; Erkenntnis, dass sich die Wahrnehmung auf die Dinge konzentriert, die man bereits kennt • „Sehen muss man lernen, um im Straßenverkehr sicher ans Ziel zu kommen!“ 	Computergestütztes kooperatives Lernen / Diskussion / Selbsteinschätzung	<p>Folien-Präsentation</p> <p>Aufgaben „Verkehrswahrnehmung“ Fotos / Grafiken</p>	1-6
Erste Strukturierungsphase – Ziele und Inhalte der Ausbildungseinheit	<ol style="list-style-type: none"> 3. Die FS können die Ziele und Inhalte der Ausbildungseinheit wiedergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Inhalte der Ausbildungseinheit 	Lehrvortrag	Folien-Präsentation / Flipchart	7
Erste Erarbeitungsphase – Wichtige Merkmale von Verkehrssituationen	<ol style="list-style-type: none"> 4. Die FS können die Bedingungen beschreiben, von denen es abhängt, welche Bedeutung man Objekten im Straßenverkehr beimisst. 5. Die FS können die für Fahrzeugführer wichtigen Merkmale von Verkehrssituationen von weniger wichtigen Merkmalen unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeit des Bedeutungsgehalts von Objekten im Straßenverkehr von (1) den Situationen, die man erlebt, und (2) den Rollen, die man darin spielt (z. B. Kind, Fahrzeugführer) • Wichtige und weniger wichtige Merkmale von Verkehrssituationen aus Sicht von Fahrzeugführern 	Lehrvortrag	Folien-Präsentation	8-9
Zweite Erarbeitungsphase – Gefahrenklassifikation	<ol style="list-style-type: none"> 6. Die FS können potentielle Gefahren im Straßenverkehr benennen und in ihrer Gefährlichkeit begründen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Gefahren im Straßenverkehr (Kategorien Straße, Wetter, Sicht, Fahrer, Andere Verkehrsteilnehmer, Sonstiges) 	Lehrvortrag / Partnerarbeit / Diskussion / Erfahrungsberichte	<p>Folien-Präsentation / Arbeitsblatt / Moderationskarten / Moderationswand / Tafel</p> <p>Informationsblatt „Wo lauern Gefahren im Straßenverkehr?“</p>	10
Dritte Erarbeitungsphase – Strategien effektiver Verkehrsbeobachtung	<ol style="list-style-type: none"> 7. Die FS können Unterschiede in der Verkehrsbeobachtung von Fahranfängern und erfahrenen Fahrern benennen. 8. Die FS können Strategien einer effektiven und effizienten Verkehrsbeobachtung beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Blickverhalten von Fahranfängern und erfahrenen Fahrern • Strategien einer effektiven und effizienten Verkehrsbeobachtung • „Sehen muss man NEU lernen: → Ihr müsst lernen, auf welche Situationsmerkmale zu achten ist. → Ihr müsst lernen, wie Ihr am besten nach ihnen Ausschau haltet.“ 	Computergestütztes kooperatives Lernen / Diskussion / Lehrvortrag	<p>Folien-Präsentation</p> <p>Filme / animierte Grafiken zum Blickverhalten von Fahranfängern und erfahrenen Fahrern</p>	11-15

Phase	Lehr-Lernziele	Lehr-Lerninhalte	Lehr-Lernmethoden	Lehr-Lernmedien	Foliennummer
Phase zur Lernstandseinschätzung – Verkehrsbeobachtungsstrategien	9. Die FS können die erlernten Verkehrsbeobachtungsstrategien in beispielhaften Verkehrssituationen anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung und Festigung von Verkehrsbeobachtungsstrategien 	Computergestütztes kooperatives Lernen / Diskussion	Folien-Präsentation / Tablet-PCs Aufgaben „Blickführung“ Fotos / Grafiken	16
Vierte Erarbeitungsphase – Kommentierendes Fahren	10. Die FS können die Methode des „Kommentierendes Fahrens“ erläutern. 11. Die FS können die Methode des „Kommentierendes Fahrens“ anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> Kommentierendes Fahren 	Lehrvortrag / Demonstration/ Computergestütztes kooperatives Lernen / Diskussion	Folien-Präsentation Erläuterung „Kommentierendes Fahren“ Fotos / Grafiken Aufgaben „Kommentierendes Fahren“ Videos / animierte Grafiken	17-19
Fünfte Erarbeitungsphase – Weitere Sensoren zur Verkehrswahrnehmung	12. Die FS können Merkmale im Straßenverkehr benennen, die nicht (nur) über den Sehsinn zu erfassen sind. 13. Die FS können nicht-visuelle Sensoren der Verkehrswahrnehmung benennen.	<ul style="list-style-type: none"> Nicht-visuelle Sensoren der Verkehrswahrnehmung „Sehen allein reicht nicht aus: Ihr müsst auch die anderen Sinne nutzen! Ihr müsst Euer Gehirn 'einschalten'!“ 	Erfahrungsberichte / Diskussion	Folien-Präsentation	20-21
Sechste Erarbeitungsphase – Gefahrenbewertung	14. Die FS können statische Verkehrssituationen im Hinblick auf ihre Gefährlichkeit analysieren. 15. Die FS können Hinweise zur Gefahrenbewertung wiedergeben.	<ul style="list-style-type: none"> Analyse verschiedener statischer Verkehrssituationen im Hinblick auf ihre Gefährlichkeit Hinweise zur Gefahrenbewertung 	Computergestütztes kooperatives Lernen / Erfahrungsberichte / Diskussion / Lehrvortrag	Folien-Präsentation Aufgaben „Gefahrenbewertung“ Fotos / Grafiken	22-24
Siebente Erarbeitungsphase – Von der Gefahrenbewertung zur Gefahrenvermeidung	16. Die FS können mögliche Verläufe von Verkehrssituationen antizipieren. 17. Die FS können die Hinweise zur Gefahrenbewertung anwenden. 18. Die FS können situationsspezifische Handlungsmöglichkeiten zur Gefahrenvermeidung benennen. Sie können die Möglichkeiten hinsichtlich ihrer Angemessenheit beurteilen. 19. Die FS können situationsübergreifende Strategien zur Gefahrenvermeidung wiedergeben. Sie können beschreiben, warum eine Gefahrenvermeidung besser ist als eine Gefahrenabwehr.	<ul style="list-style-type: none"> Verläufe von Gefahrensituationen Anwendung und Festigung von Hinweisen zur Gefahrenbewertung Situationsspezifische Handlungsmöglichkeiten zur Gefahrenvermeidung Situationsübergreifende Strategien zur Gefahrenvermeidung und Vorteile von Gefahrenvermeidung gegenüber Gefahrenabwehr 	Computergestütztes kooperatives Lernen / Erfahrungsberichte / Diskussion / Lehrvortrag	Folien-Präsentation Aufgaben „Von der Gefahrenbewertung zur Gefahrenvermeidung“ Fotos / Grafiken	25-29

Phase	Lehr-Lernziele	Lehr-Lerninhalte	Lehr-Lernmethoden	Lehr-Lernmedien	Foliennummer
Phase zum Selbststudium – 1. Training zur Verkehrsbeobachtung 2. Recherche zu regionalen Fahranfängerunfällen	20. Die FS können die erlernten Verkehrsbeobachtungsstrategien anwenden. 21. Die FS können in Vorbereitung auf den weiteren Ausbildungsverlauf Fahranfängerunfälle in ihrer Region beschreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und Festigung von Verkehrsbeobachtungsstrategien anhand von interaktiven Bildern und Videos • Vorbereitung auf die nächste Ausbildungseinheit: Regionale Fahranfängerunfälle 	Computergestütztes Lernen / Einzelarbeit	Folien-Präsentation	30
Zweite Strukturierungsphase – Zusammenfassung	22. Die FS können die Schlüsselbotschaften der Ausbildungseinheit benennen und erläutern.	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbezug zur ersten Strukturierungsphase • Zusammenfassung der Merksätze der Ausbildungseinheit; Ergänzung der Merksätze: → Ihr müsst lernen, Gefahrenpotentiale von Verkehrssituationen angemessen zu bewerten. → Es ist immer besser, Gefahren zu vermeiden, als sie abwehren zu müssen! 	Diskussion / Lehrvortrag	Folien-Präsentation / Flipchart	31